

vorgegebenen Themen die eigenen feindlichen Positionen zu festigen und weitere Personen zu beeinflussen, wobei ihnen verschiedenste antisozialistische, bürgerliche, trotzkistische und revisionistische Schriften, darunter BAHROS "Alternative - Zur Kritik des real existierenden Sozialismus", das im BRD-Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" veröffentlichte "Manifest" eines angeblichen "Bundes demokratischer Kommunisten", in westlichen Massenmedien abgedruckte Meinungsäußerungen verschiedener Schriftsteller der DDR, Schriften HAVEMANNS, BIERMANNS, "Charta 77", Schriften antisozialistischer polnischer Gruppen und die "Gedächtnisprotokolle" von FUCHS als Diskussionsmaterial dienten,

- Aktivitäten entfalteten, um mit anderen ihnen bekannten feindlich-negativen Gruppierungen in anderen territorialen Bereichen der DDR sowie nach Polen und in die CSSR, Kontakt aufzunehmen,
- Diskussionen führten über durchzuführende feindliche Aktionen, wie Herstellung und Verbreitung von Flugblättern, Zeitschriften, Einzelpersonen drängten zu Aktionen und führten in Einzelfällen Geldsammlungen für inhaftierte Personen und Gruppen in der VR Polen durch,
- ihre Aktivitäten konspirierten, indem sie die mit ihnen in Verbindung stehenden Personen zur Verschwiegenheit verpflichteten, Belastungsmaterial auslagerten und ihre Verbindungen sowie teilweise auch Zusammenkünfte tarnten,
- mit feindlichen Zentren im kapitalistischen Ausland bzw. deren Vertreter in der DDR (wie akkreditierte Korrespondenten) zusammenwirkten,